

## Bilinguales Angebot an der Kurt-Tucholsky-Schule



In den Klassen 7 – 10 wird parallel zum normalen Weltkundeunterricht interessierten Schülerinnen und Schülern **bilingualer Weltkundeunterricht** angeboten.

Pro Jahrgang wird ein Bili-Weltkunde Kurs eingerichtet.

Im Lernhafen werden ab Klasse 7 für Interessierte Bili-Module im Rahmen der Entdeckerzeit angeboten.

Die Teilnahme am bilingualen Unterricht wird mit einer Bemerkung im Zeugnis bescheinigt.

### **Was unterscheidet bilingualen Unterricht von normalem Weltkundeunterricht?**

- Die fachlichen Inhalte und Lernziele sind die gleichen wie im deutschsprachigen Weltkundeunterricht. Bei der Auswahl thematischer Beispiele werden jedoch oft Bezüge zu englischsprachigen Ländern hergestellt.
- Die Unterrichtssprache ist Englisch, auch die Unterrichtsmaterialien sind weitgehend englischsprachig; Fachbegriffe werden auf Englisch und auf Deutsch gelernt, um zu gewährleisten, dass die Schülerinnen und Schüler ihre Fachkenntnisse in beiden Sprachen anwenden können.
- Die Unterrichtsmaterialien sind vielfach mit Vokabelhilfen versehen, zur Erleichterung des Verständnisses und zur Unterstützung der eigenen Sprachproduktion. Systematische Wortschatzarbeit, Vokabellernen und der Umgang mit einem zweisprachigen Wörterbuch sind feste Bestandteile des bilingualen Unterrichts.
- Das Lernen in der Fremdsprache wird unterstützt durch den Einsatz vielfältiger visueller und audio-visueller Medien sowie durch kooperative und handlungsorientierte

Arbeitsformen.

- Da die Erarbeitung des Stoffes auf Englisch anfangs mehr Zeit erfordert, wird für die Bili-Lerngruppen der Weltkundeunterricht in den Klassenstufen 7 und 8 um eine Wochenstunde erhöht.
- Die Leistungsbewertung unterliegt den gleichen Prinzipien wie im deutschsprachigen Weltkundeunterricht und auch die Anzahl der Leistungsnachweise ist die gleiche. (vgl. Weltkunde)

Wir achten sowohl bei der Unterrichtsgestaltung wie bei der Leistungsüberprüfung darauf, dass alle Schülerinnen und Schüler Lernergebnisse erreichen können, die zum individuell angestrebten Schulabschluss (ESA / MSA / Übergang in die Oberstufe) führen.



## **Bilingualer Unterricht in der Sekundarstufe II**

In der Oberstufe wird pro Jahrgang ein Geschichtskurs bilingual angeboten.

Inhalte und zu vermittelnde Kompetenzen sind die gleichen wie im Geschichtsunterricht auf Deutsch, es gelten die Fachanforderungen Geschichte.

Klausuren werden in der Regel auf Englisch geschrieben, können aber wahlweise von den Schülerinnen und Schülern auf Deutsch geschrieben werden. Das gleiche gilt für die Abiturprüfung.

Wird die Abiturprüfung in Geschichte auf Englisch abgelegt, wird dem Prüfling im Fach Englisch das Kompetenzniveau C1 im Abiturzeugnis zertifiziert, vorausgesetzt die sprachlichen Leistungen der Prüfung sind mindestens ausreichend.

### **Warum Bilingualen Unterricht wählen?**

In unserer globalisierten Welt wird nicht nur von Politikern, Managern und Akademikern erwartet, dass sie sich in einer Fremdsprache mündlich und schriftlich ausdrücken können, sondern zunehmend auch von Fachkräften in Dienstleistungsberufen, Industrie und Handwerk. In vielen Hochschulstudiengängen wird vorausgesetzt, dass die Studierenden fremdsprachliche, insbesondere englische Fachliteratur verstehen können.

Während es im Englischunterricht um den gezielten Erwerb der Fremdsprache geht, bietet der bilinguale Weltkundeunterricht zusätzlich vielfältige Gelegenheiten, die Fremdsprache in unterschiedlichen Sachzusammenhängen anzuwenden. Erfahrungen mit bilingualem Unterricht zeigen, dass Bili-Schülerinnen und - Schüler deutlich größere Selbstverständlichkeit im Umgang mit der Fremdsprache erreichen.

Bilinguales Lernen beinhaltet zudem auch einen ständigen Perspektivwechsel zwischen der eigenen und der fremdsprachlichen Kultur und fördert dadurch das Begreifen anderer Völker in ihrem Selbstverständnis und ihrer Weltsicht.

